

Faschingsferien brauchen wir nicht unbedingt, aber den FASCHING!

Streiflicht durch die Gruppen:

Krippengruppe Sternschnuppe:

Bei uns im Zirkus ist was los!

„Manege frei!“ hieß es heuer in der Gruppe Sternschnuppe. Die Kinder konnten mithilfe selbstgebastelten Kopfschmucks und Kostümen in verschiedene Rollen schlüpfen. Die Zirkusdirektorin lud die Kinder in die Manege ein. Ein lustiger Clown, wilde Löwen und mutige Seiltänzer/innen, durften natürlich nicht fehlen. Gemeinsam wurde jeder Singkreis zu einer spannenden Zirkusvorstellung.



Krippengruppe Regenbogen:

Bauernhof – Zu Besuch bei Bauer Klaus

„Muh, mäh, quiek“ konnte man heuer während der Faschingszeit in der Kinderkrippe Regenbogen hören. Die Kinder bekamen durch vielfältige Kreativangebote, Sachbetrachtungen, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Lieder uvm. Einblick in das Leben eines Bauern. Abgerundet wurde das Ganze mit einem großen Scheunenfest am Unsinnigen Donnerstag.



Krippengruppe Sonne:

1, 2,3, Kasperl komm vorbei!

In Gruppe Sonne darf zur Faschingsfeier der Kasperl natürlich nicht fehlen!

Der Kasperl freut sich auf den Krapfen, den ihm die Oma gebacken hat und schwupp... wurde dieser vom Räuber gestohlen. Aber der Räuber hatte auch nicht lange Freude daran, denn schwupp... kam das Krokodil vorbei und hat ihm den Krapfen weggeschnappt. Zum Glück hat die liebe Prinzessin an alle gedacht und ganz viele Krapfen für den Kasperl und die Kinder gebacken. Darüber freuten sich die Kinder natürlich und ließen sich ihren Krapfen schmecken!





Kindergartengruppe Herr Nilsson:

Im kunterbunten Kinderhäuschen hatten wir viel Spaß mit Pippi und ihren Freunden.

Auf dem Bild seht ihr uns verkleidet mit unseren selbstgebastelten Herr Nilsson Masken.

Kindergartengruppe Kleiner Onkel:



WILDE FASCHINGSGAUDI

Am unsinnigen Donnerstag war bei uns „Party“ angesagt! Es gab eine große Auswahl an Speisen: Brezen, Wiener Würstel und alles, was das Herz sonst noch begehrte. Faschingsmusik lud zum Tanzen ein und jedes Kind konnte sich nach Lust und Laune verkleiden... von Meerjungfrau bis Pirat war bei uns alles zu finden!



Kindergartengruppe Mond:

In der Gruppe Mond fand heuer der Fasching unter dem Motto „Kunterbunter Kinderfasching“ statt. Die Kinder der Notbetreuung durften sich nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen verkleiden. Unsere Piraten, Prinzessinnen, Eisbären und Füchse bastelten gemeinsam bunte Luftschlangen aus Papier. Bei Spieleklassikern wie Topfschlagen, Musik-Stopp-Tanz hatten die Kinder riesigen Spaß. Als Ehrengäste des diesjährigen Faschingsfestes war in unserer Gruppe der Kasperl mit seinem Seppl eingeladen. Die beiden sorgten bei unseren Kleinen für lachende Gesichter und freudestrahlende Augen.



Kindergartengruppe Sterne:

Manege frei! Hieß es auch in der Gruppe Sterne. Wilde Löwen, mutige Seiltänzer und lustige Clowns konnten im Zirkuszelt Darbietungen geben.



Waldkindergartengruppe Rumpelwichte:

An zwei Tagen ließen wir es im Wald so richtig krachen. Am sogenannten „Unsinnigen Donnerstag“ verbrachten wir den Tag ganz nach dem Motto „Wald und Wasser“. Dieses Thema ergab sich aus einer Abstimmung während einer Kinderkonferenz. Da sowohl das Thema Wald, als auch das Thema Wasser gleich viele Stimmen erhielten, vereinten wir beides zu einem gemeinsamen Motto. An diesem Tag trafen Hasen, Eulen, Wasserkönige, Waldgeister, Bären und Quallen im Wald ein. Der ganze Spaß wurde durch ein Kasperltheater abgerundet, bei dem die Waldtiere das Eichhörnchen Filu, die Eule Eulalia und der Fuchs Luggi von ihrer Begegnung mit einem Krokodil in der heimischen Pfütze erzählten.



Am darauffolgenden Faschingsdienstag feierten wir ein kunterbunt kostümiertes Fest, mit wildem Faschingstreiben, lustigen Spielen und freudigen Liedern. Die Kinder konnten sich an verschiedenen Spielstationen im Büchsenwerfen, Topf schlagen und Brezelschnappen üben. Schlussendlich bezwangen die Kinder noch die selbstgebaute „Guttibombe“. Dem aus Zeitungen und Kleister geformten Ball konnte durch die Kraft der Gemeinschaft „der Gar ausgemacht werden“, wodurch unzählig viele Süßigkeiten zum Vorschein kamen.

Natürlich haben wir für all die Kinder, die unsere Notbetreuung nutzten einen schönen Faschingstag vorbereitet. Doch sehr schmerzlich haben wir den zweiten Teil unserer Kinder, nämlich diejenigen, die daheim waren, vermisst. Unser buntes Faschingstreiben konnten wir nicht mit ihnen teilen, aber einen Faschingsgruß wollten wir Ihnen auf alle Fälle zukommen lassen. So fuhren Gabi Ebenbeck und Robert Altschäffl zu den „Kindern dahoam“ und überbrachten herzlichste Faschingsgrüße und einen Faschingskrapfen. Wie jedes Jahr spendierte auch heuer der Förderkreis die Faschingskrapfen. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Katrin Schötz und ihre „Förderkreis-Crew“! Unsere beiden Kuriere berichteten fröhlich von der Freude, die die süße Faschingspost ausgelöst hat!